

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Postulat von Hanni Huggel, SP-Fraktion: Parkraumbewirtschaftung in der Region - eine Lösung für Handwerksbetriebe**

Autor/in: [Hanni Huggel](#), SP

Mitunterzeichnet von: Brassel, Bühler, Degen, Fuchs, Giger, Helfenstein, Hintermann, Jäggi, Münger, Rüegg, Schmied, Schweizer Hannes, Schweizer Kathrin, Würth und Ziegler

Eingereicht am: 11. September 2008

Nr.: 2008-207

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Verschiedene Gemeinden in der Agglomeration Basel überlegen sich, nachdem Basel-Stadt ein flächendeckendes Parkraumbewirtschaftungskonzept erarbeitet hat, Parkierreglemente in ihrer Gemeinde einzuführen. Einige Gemeinden haben bereits Parkierreglemente erstellt oder sind daran solche einzuführen. Ziele einer Parkraumbewirtschaftung sind:

Reduktion des Parkierens durch Nicht-Einwohner und Pendler, Geordnete Nutzung des öffentlichen Parkraums, Verhinderung eines Suchverkehrs, der die Quartiere belastet, Gleichbehandlung von Einwohnerinnen und Einwohner (Mieter), die einen Parkplatz oder eine Garage mieten und bezahlen müssen, Private Parkplätze und Garagen wieder als solche nutzen.

Für die meisten Einwohnerinnen und Einwohner liegen die Gebühren in einer erschwinglichen Grössenordnung,

Ein grosses Problem ergibt sich aber für die Handwerksbetriebe, wenn es keine einheitliche Lösung gibt. Handwerker, die in der Region tätig sind, müssten für jede Gemeinde, incl. der Stadt Basel eine Parkkarte für ihre Geschäftsleute kaufen. Ein Handwerksbetrieb müsste also x-Parkkarten beziehen, was einen unverhältnismässigen administrativen Aufwand bedeuten würde und ausserdem teuer zu stehen käme. Vermutlich müssten die Kosten auf den Kunden abgewälzt werden.

Das ist eine unhaltbare Situation und es bedarf dringendst einer regionalen Lösung, bevor sämtliche Agglo-Gemeinden ihre eigenen Parkierreglemente eingeführt haben.

Es sollte möglich sein, dass die Handwerksbetriebe eine Parkkarte erwerben können, die für alle Gemeinden in der Region, allenfalls im ganzen Kanton, im besten Fall auch in Basel-Stadt gilt. Mit den Gemeinden muss eine Abgeltungsregelung getroffen werden.

Wir bitten den Regierungsrat, sich des Problems der Parkraumbewirtschaftung für Handwerksbetriebe anzunehmen und eine Lösung zusammen mit Partnern und den Gemeinden auszuarbeiten.